



Tätigkeitsbericht des Vereins SHiFT e.V. für das Kalenderjahr 2019

zur Vorlage beim Finanzamt Potsdam

1. Der Verein

SHiFT e.V.
c/o Kerstin Haß
Zeppelinstrasse 68 F
14471 Potsdam

Der Verein wurde am 01.07.2018 gegründet und am 14.08.2018 beim Amtsgericht Potsdam unter der Registernummer VR 8958 P eingetragen.

2. Zweck des Vereins

Der Verein SHiFT e.V. fördert gem. Feststellungsbescheid des Finanzamtes Potsdam die Hilfe für politisch, rassistisch oder religiös Verfolgte, Flüchtlinge, Kriegsopfer, Kriegshinterbliebene und Opfer von Straftaten. Im Zentrum der Vereinstätigkeit steht die Unterstützung geflüchteter Menschen, die unter Fluchterfahrungen, den Folgen kriegerischer Auseinandersetzungen, Verfolgung oder vergleichbaren Erfahrungen leiden und die sie aufgrund ihrer psychischen Auswirkungen in der freien Entfaltung ihrer Lebensentwürfe hindern.

Der Verein unterstützt die betroffenen Menschen bei der Bewältigung persönlicher Verluste sowie traumatischer oder vergleichbarer Erfahrungen.

Dieser Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch

a. die Schaffung und Unterhaltung von entgeltfreien therapeutischen Angeboten für Gruppen oder einzelne Personen,

- b. Aufbau eines Netzwerks von Ärzten und Therapeuten, welche die Zwecke des Vereins unterstützen,
- c. Vermittlung von Kontakten zu Ärzten, Therapeuten oder anderen Hilfsangeboten für bedürftige Menschen im Sinne der Zweckbestimmung des Vereins,
- d. Vermittlung von Informationen zur Erhöhung der Akzeptanz therapeutischer Angebote unter besonderer Berücksichtigung kultureller Hintergründe,
- e. Leistungen zur Unterstützung der ehrenamtlichen Tätigkeit von Therapeuten und entsprechend qualifizierten Bürgern,
- f. die Zusammenarbeit mit Personen, Einrichtungen, Institutionen oder anderen Partnern zur Verbesserung des Angebotes im Sinne der Zweckbestimmung des Vereins,
- g. die Initiierung, Planung oder Durchführung von Projekten, die den Vereinszwecken dienen einschl. Beantragung von Fördermitteln oder projektbezogenen Zuwendungen zu ihrer Finanzierung,
- h. die Sammlung von Spenden zur Finanzierung von Angeboten, Maßnahmen und Projekten, die dem Zweck des Vereins entsprechen.

Der Verein verfolgt seine Ziele ausschließlich und unmittelbar. Die Gemeinnützigkeit wurde durch das Finanzamt Potsdam mit Feststellungsbescheid nach § 60 Abs. 1 AO vom 13.07.2018 unter der Steuernummer 046/143/07442 festgestellt.

3. Mitglieder und Arbeitsaufwand

3.1 Mitglieder

Am 01.01.2019: 10

Austritte: 0

Eintritte: 1

Mitglieder

am 31.12.2019: 11

3.2 Geschätzter ehrenamtlicher Arbeitsaufwand der Mitglieder:

- Projekt Farboase Berlin: ca. 150 Stunden
- Projekt Farboase 2019 Potsdam: ca. 50 Stunden
- Einzelbegleitungen ca. 40 Stunden
- Öffentlichkeitsarbeit und Präsentationen auf Veranstaltungen ca. 40 Stunden
- Verwaltungsaufgaben ca. 40 Stunden
- Allgemeine Vorstandstätigkeit ca. 100 Stunden
- Gesamt: ca. 420 Stunden

3.3 Übungsleiter, geringfügige Beschäftigungsverhältnisse, Honorarkräfte

1 Übungsleiterin (Vertragsumfang 6 Stunden pro Monat)

1 geringfügiges Beschäftigungsverhältnis/Minijob (Vertragsumfang 10 Stunden pro Monat)

1 freiberufliche Honorarkraft (zeitweise, insgesamt 10 Stunden im Berichtszeitraum)

3.4 Veranstaltungen und Angebote des Vereins SHiFT e.V.

18 Kunsttherapeutische Gruppenveranstaltungen in Berlin
10 bis 20 Teilnehmerinnen pro Veranstaltung

10 Kunsttherapeutische Gruppenveranstaltungen in Potsdam
5 bis 15 Teilnehmerinnen pro Veranstaltung

1 Präsentationsstand auf einer Fachkonferenz in Potsdam

1 Workshop im Rahmen einer Fachkonferenz in Potsdam

2 Fachvorträge in Potsdam und Berlin

4. Organe und Funktionen

4.1 Vorstand:

Herr Ingolf Haß (1. Vorsitzender)

Herr Waed Issa (2. Vorsitzender)

Frau Kerstin Haß (3. Vorsitzende)

Kassenprüfung:

Frau Alesar Saed

Der Vorstand traf sich monatlich zu seinen Sitzungen. Im Zentrum der Vorstandssitzungen standen folgende Themen:

- Jahresabschluss 2018 und Tätigkeitsbericht 2018
- Vorbereitung der Mitgliederversammlung 2018
- die weitere Planung und Durchführung der Projekte in Berlin und Potsdam
- die Beantragung von Fördermitteln für ein Projekt im Jahr 2020
- die satzungsgemäße Verwendung der Mitgliedsbeiträge und Spenden
- die Zusammenarbeit mit dem Fachdienst FaZIT
- die Planung von Vortragstätigkeiten und Teilnahme an Veranstaltungen

4.2 Mitgliederversammlung:

Die Mitgliederversammlung wurde ordnungsgemäß einberufen und am 23.02.2019 im Ebereschenweg 4, 14558 Nuthetal durchgeführt. Nach dem Tätigkeitsbericht für das Kalenderjahr 2018 und dem Bericht der Kassenprüfung erfolgte die Entlastung des Vorstandes.

Die Mitglieder des Vorstandes Ingolf Haß, Waed Issa, und Kerstin Haß wurden durch Wiederwahl bestätigt, Als Kassenprüferin wurde erneut Alesar Saed gewählt.

Der Tätigkeitsbericht 2018 wurde dem Finanzamt Potsdam in Schriftform zugeleitet.

5. Finanzen des Vereins

5.1 Einnahme-Überschuss-Rechnung

	Euro	Euro
Bankbestand zum 01.01.2019		1.279,49
<u>Einnahmen</u>		
Mitgliederbeiträge	135,00	
Spenden	10.265,00	
Geldauflagen der Gerichte und Staatsanwaltschaften	2.100,00	
Einnahmen gesamt		12.500,00
<u>Aufwendungen</u>		
Übungsleiter	- 1.000,00	
Geringfügige Beschäftigung (Minijob), einschl. Beiträge zur Sozial- und Unfallversicherung	- 2.481,50	
Honorare	- 360,00	
Supervision/Ausbildung/Fortbildung	- 749,70	
Materialkosten	- 450,72	
Bankgebühren	- 60,13	
Aufwendungen gesamt		- 5.102,05
<u>Jahresergebnis</u>		<u>7.397,95</u>
Bankbestand zum 31.12.2019		8.677,44

Beiträge zu den Unfall- und Sozialversicherungen wurden ordnungsgemäß an die Versicherungsträger abgeführt. Die erforderlichen Sozialversicherungsmeldungen, Beitragsnachweise sowie die Jahresmeldung zur Unfallversicherung wurden vollständig und fristgerecht über das System „sv.net“ übermittelt.

5.2 Rücklagenbildung

Zur Stabilisierung der Finanzierung der Vereinsaufgaben in der mittelfristigen Planung wurde eine freie Rücklage nach § 62, Nr. 3 der Abgabenordnung AO gebildet.

Stand der freien Rücklage zum 01.01.2019	100,00 Euro
Zuführung zur freien Rücklage per 31.12.2019	+ 1.000,00 Euro
Stand der freien Rücklage zum 31.12.2019	1.100,00 Euro

5.3 Aufstellung des Vermögens und der Vereinskonten

Kontobezeichnung	Stand per 01.01.2019	Stand per 31.12.2019
Vereinskonto der GLS-Bank DE84 4306 0976 1226 3123 00 BIC: GENODEM1GLS	415,07 Euro	8.677,02 Euro
Vereinskonto TransferWise ¹ TransferWise Europe SA BE78 9670 1423 2286 BIC: TRWIBEB1XXX	864,42 Euro	0,42 Euro
Summe	1.279,49 Euro	8.677,44 Euro

Die Abwicklung der Zahlungsvorgänge konnte bislang bargeldlos realisiert werden. Auf die Führung und Verwaltung einer Handkasse konnte daher verzichtet werden.

¹ Mit dem Mehrwährungskonto der Bank TransferWise Europe SA wird Spendern aus der Nicht-Euro-Zone eine Zahlungsmöglichkeit angeboten, die im Gegensatz zur Standardüberweisung i.d.R. mit geringeren Bankgebühren verbunden ist.

6. Tätigkeit des Vereins

6.1 Projekt Farboase 2019 Berlin

(Tätigkeit gemäß § 3 Buchst. a der Vereinssatzung)

Das 2018 ins Leben gerufene kunsttherapeutische Projekt Farboase Berlin wurde im Jahr 2019 im zweiwöchentlichen Turnus durchgeführt. Hierbei handelt es sich um einen Gesprächskreis für geflüchtete Frauen – vorwiegend aus Syrien und dem Irak – den mit diesem Angebot die Möglichkeit gegeben wird, in einem vertrauensvollen Rahmen über das Erlebte, ihre Verluste und ihre Trauer zu sprechen. Die kunsttherapeutische Methode ist als non-verbale Therapieform aus verschiedenen Gesichtspunkten heraus besonders geeignet, um geflüchtete Menschen bei der Bewältigung von Trauer und traumatischen Erlebnissen zu unterstützen. Obwohl die Methode bietet einen niedrigschwelligen Einstieg in den Aufarbeitungsprozess und kann gerade im Gruppensetting mit einer größeren Zahl von Teilnehmern durchgeführt werden. Für die Umsetzung des Vereinszieles „Schaffung und Unterhaltung von entgeltfreien therapeutischen Angeboten für Gruppen...“ ist diese Angebotsform daher hervorragend geeignet.

Aufgrund des Zuspruchs für das Angebot war die Teilnehmerzahl höher als ursprünglich erwartet, so dass teilweise bis zu 4 Personen in die Durchführung eingebunden werden mussten, um eine reibungslose Organisation zu gewährleisten und eine angemessene Gesprächsführung sicherstellen zu können. Gleichzeitig konnte in diesen Gesprächen und auch über den zeitlichen Verlauf festgestellt werden, dass die teilnehmenden Frauen dieses Angebot mit den häufig sehr tief gehenden Gesprächen als wirksame Entlastung erfahren. Für viele der Teilnehmerinnen ist die Farboase Berlin der erste Ort, um über die schweren seelischen Belastungen durch Krieg, Verlust und Flucht erstmals zu reden und behutsam in einen Verarbeitungsprozess einzusteigen.

Um den teilnehmenden Frauen die Möglichkeit zu geben, ihre auf Papier, Leinwand und Farbe festgehaltenen Erfahrungen und Erinnerungen auch nach außen zu kommunizieren und nicht mehr im Verborgenen zu halten, wurde im September 2019 in den Räumen des Lighthouse Berlin (Motzstraße 45, 10777 Berlin) eine Ausstellung durchgeführt. Ziel war hierbei aber nicht die Ausstellung als „Selbstzweck“, sondern vielmehr ihre Einbettung in den therapeutischen Prozess: In der Ausstellung zeigten viele Frauen erstmals der Öffentlichkeit die unterschiedlichen Gestaltungen, die in der Farboase entstanden sind und traten sowohl mit ihren Erlebnissen als auch neu gewonnen Perspektiven nach außen. Für die Ausstellung stellte das Lighthouse Berlin seine gesamte Infrastruktur kostenfrei zur Verfügung, so dass dem Verein durch dieses besondere Event kein finanzieller Aufwand entstand.

Um eine stabile Angebotsplanung und -durchführung sicherzustellen wurden für die Farboase Berlin im Frühjahr 2019 eine Übungsleiterin für kunsttherapeutische und pädagogische Koordinations- und Leitungsaufgaben verpflichtet sowie anteilig Arbeitskapazitäten eines geringfügigen Arbeitsverhältnisses eingesetzt. Der Arbeitseinsatz ehrenamtlicher Kräfte wird auf 140 Stunden geschätzt.

6.2 Projekt Farboase 2019 Potsdam

(Tätigkeit gemäß § 3 Buchst. a der Vereinssatzung)

Aufgrund des hohen Zuspruches und der Erfahrungen mit dem Berliner Projekt wurde die Notwendigkeit gesehen auch ein vergleichbares Angebot zu schaffen. Dieser Bedarf wurde noch dringender als geflüchtete Frauen und Potsdam das Berliner Angebot besuchten und jedes Mal den großen Fahrweg auf sich nahmen.

Es wurde daher entschieden, Kontakte zu möglichen Kooperationspartnern aufzunehmen in deren Räumlichkeiten vergleichbare Angebote realisiert werden könnten. Im Laufe des Jahres konnten hierfür zunächst das Kunsthaus Sans-Titre in Potsdam Mitte und später auch das Jugendhilfswerk „Die Arche“ in Potsdam-Drewitz gewonnen werden.

Es gelang, bereits im zweiten Quartal ein kunsttherapeutisches Angebot zu entwickeln, das anfangs monatlich im Kunsthaus und später zusätzlich auch monatlich in der Arche angeboten wurde. Allerdings zeigte sich, dass der Aufbau des Angebotes und seine Durchführung nicht allein durch ehrenamtliche Kräfte geleistet werden kann. Um dennoch eine schnelle Realisierung und sichere Durchführung zu gewährleisten, wurden auch hier Kapazitäten eines geringfügigen Arbeitsverhältnisses (Minijob) sowie zeitweise eine Honorarkraft eingesetzt. Das Angebot wurde sehr schnell und sehr gut angenommen und die Erfahrungen mit geflüchteten Menschen aus vielen verschiedenen Ländern waren vergleichbar mit denen des Berliner Projektes.

Der Arbeitseinsatz ehrenamtlicher Kräfte wird auf 50 Stunden geschätzt.

6.3 Einzelbegleitungen

(Tätigkeit gemäß § 3 Buchst. a und c der Vereinssatzung)

Bei Einzelbegleitungen handelt es sich um therapeutische Angebote für einzelne Personen des durch § 3 der Vereinssatzung erfassten Personenkreis. Einzelbegleitungen sind eine Serie psychotherapeutischer Sitzungen, die nach Vereinbarung in möglichst regelmäßigen Abständen durchgeführt und unentgeltlich bzw. ohne Gegenleistung angeboten werden. Die Annahme des Angebotes erfolgt selbstverständlich freiwillig und kann jederzeit durch den Klienten beendet werden. Die Inhalte der Gespräche unterliegen der Schweigepflicht des Therapeuten.

Im Rahmen der Tätigkeit des Vereins wurden ehrenamtlich im Jahr 2019 acht Personen mit einem Gesamtaufwand von etwa 40 Stunden im Rahmen der Einzelbegleitung betreut. Dieses schließt auch die Vermittlung an weiterführende Angebote anderer Träger, Ärzte oder Therapeuten mit ein.

6.4 Fort- und Ausbildung, Supervisionsangebote

(Tätigkeit gemäß § 3 Buchst. a und e der Vereinssatzung)

Die Arbeit der in den Projekten tätigen Mitarbeiter und ehrenamtlich Tätigen werden durch eine laufende interne Fortbildung und Methodenvermittlung sowie nach Bedarf auch durch externe Supervision unterstützt. Supervision dient der Beratung und Beaufsichtigung in der therapeutischen Arbeit und ist ein wichtiges Instrument, um die Belastung der therapeutisch tätigen Fachkräfte zu reduzieren und einer gesundheitlichen Beeinträchtigung durch die therapeutische Arbeit präventiv entgegenzuwirken. Sie stellt daher nicht nur ein wesent-

liches Element zur Unterstützung der ehrenamtlich Tätigen dar, sondern ist auch wichtige Voraussetzung für eine nachhaltige Realisierung von Angeboten gem. § 3 Buchstabe a der Vereinssatzung.

6.5 Beantragung einer Projektförderung für das Jahr 2020

(Tätigkeit gemäß § 3 Buchst. a und g der Vereinssatzung)

Der Verein SHiFT e.V. beantragte für das Kalenderjahr 2020 ein Projekt mit dem Titel „Farboase Potsdam 2020: Von Frauen für Frauen“. Ziel ist ein kunsttherapeutisches Projekt, das geflüchteten Frauen und Mädchen in Potsdam bei der Bewältigung von Trauer und traumatischen Erfahrungen unterstützen soll. Die Antragstellung erfolgte auf der Grundlage der Richtlinie „Spezifische Angebote zur Integration von Frauen und Mädchen mit Migrationshintergrund“ des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg. Der Bescheid zur Zulassung des vorzeitigen Beginns des Projektes erging am 20. Dezember 2019, der Bewilligungsbescheid wurde am 6. Januar 2020 erteilt.

6.6 Informationsangebote und Vernetzung mit Institutionen und Dritten

(Tätigkeit gemäß § 3 Buchst. d und f der Vereinssatzung)

Der Verein SHiFT e.V. informierte über seine Aktivitäten und Veranstaltungen sowohl über seine Internetseite als auch die Social-Media-Plattform Facebook. Alle Veranstaltungstermine sind dort öffentlich einsehbar.

Durch verschiedene Informationstreffen wurden die lokalen Potsdamer Akteure im Bereich der Flüchtlingsunterstützung über das Angebot des Vereins SHiFT e.V. informiert, so z.B. die Leiter der Gemeinschaftsunterkünfte in der Stadt Potsdam, das Cafe der Flüchtlingshilfe Babelsberg oder die Gesellschaft für Inklusion und soziale Arbeit Potsdam (ISA e.V.).

Im Februar 2019 war SHiFT e.V. auf einem Potsdamer Fachkongress für Migrationssozialarbeit mit einem Informationsstand präsent und führte dort einen themenbezogenen Workshop für Sozialarbeiter und Ehrenamtler durch. Ebenfalls im Februar 2019 fand auf einer Potsdamer Fachveranstaltung ein Vortrag im Kontext Flucht/Trauer/Trauma sowie eine Vorstellung der Vereinsarbeit statt. Ein weiterer Vortrag wurde im Oktober 2019 in Berlin im Rahmen einer Fachveranstaltungsreihe des Unternehmens „Memento Bestattungen“ gehalten.

Auf Anfrage der Charite Berlin fand im März 2019 im Rahmen eines Forschungsprojektes ein Erfahrungsaustausch statt, in dem über die Arbeit und Zielsetzungen des Vereins SHiFT e.V. sowie inhaltlichen Aspekte, Projekte, Erfolgsfaktoren und Risiken diskutiert wurde.

6.7 Darstellung des tätigkeitsbezogenen Mitteleinsatzes

In der Anlage wurde dargestellt, wie sich die in 2019 getätigten Ausgaben auf die einzelnen Projekte und Tätigkeitsbereiche verteilen. Die Ausgabepositionen der Einnahme-Überschuss-Rechnung wurden dabei entsprechend ihrem Anteil zugeordnet.

Potsdam, 9. Mai 2020

Elektronische Zustimmung
Gem. COVID-19-Gesetz

Ingolf Haß
1. Vorsitzender

Waed Issa
2. Vorsitzender

Kerstin Haß
3. Vorsitzende